

St-Georges Eco-Mining veröffentlicht Ergebnisse der Wiederholungsanalyse von Proben aus Manicouagan wegen Grenzwertüberschreitungen

17.05.2023 | [IRW-Press](#)

MONTREAL, 17. Mai 2023 - [St-Georges Eco-Mining Corp.](#) (CSE: SX)(OTCQB: SXOOF)(FWB: 85G1) freut sich, die noch ausstehenden Analyseergebnisse zu den Proben aus Loch MN22-03 bekannt zu geben, das im Zuge des Bohrprogramms im Herbst 2022 im Bereich der kritischen und strategischen Mineralressourcen im Projekt Manicouagan gebohrt wurde.

In Loch MN22-003 wurden sichtbare halbmassive bis massive Zonen einer Sulfidmineralisierung angetroffen, die sich von knapp unter der Oberfläche (5,6 Meter Abraumschicht, danach Grundgestein) bis in eine Tiefe von 15 Metern ausbreitet. Aufgrund der beträchtlichen mehrfachen Grenzwertüberschreitungen in Teilen des Bohrlochs wurden aus Loch MN22-003 nochmals Proben aus einer Tiefe zwischen 8 und 14 Metern in 0,25- und 0,75-Meter-Abständen analysiert, je nachdem, wie intensiv die Mineralisierung war und wo die Grenzwerte des Labors überschritten wurden.

Die Analyseergebnisse für Rhodium, Osmium, Ruthenium und Iridium sind noch ausständig.

In Loch MN22-003 wurde ein 9,4 Meter breiter Abschnitt durchörtert, der Durchschnittswerte von 1,11 % Nickel, 0,56 % Kupfer, 0,035 % Kobalt, 0,97 g/t Platin, 1,54 g/t Palladium, 0,023 g/t Gold und 3094 ppm Arsen aufwies. Dieser Abschnitt wurde ursprünglich in 1-Meter-Abständen beprobt; eine Ausnahme bildete die erste Probe, die auf 1,4 Meter entnommen wurde.

Hier die jüngsten Teilergebnisse der Wiederholungsanalyse:

- 1,75 Meter breiter Abschnitt (zwischen 8 und 9,75 Meter Tiefe) mit Durchschnittswerten von 2,43 % Nickel, 1,18 % Kupfer, 0,07 % Kobalt, 2,99 g/t Platin, 3,84 g/t Palladium, 0,046 g/t Gold und 4671 ppm Arsen. Einzelne Viertelmeter-Proben lieferten bis zu 4,1 % Kupfer, 3,36 % Nickel, 0,09 % Kobalt, 5,08 g/t Platin und 6,66 g/t Palladium, wie in der nachstehenden Tabelle 1 ersichtlich.

- 0,75 Meter breiter Abschnitt (zwischen 11,75 und 12,5 Meter Tiefe) mit Durchschnittswerten von 2,99 % Nickel, 1,13 % Kupfer, 0,06 % Kobalt, 3,06 g/t Platin, 1,98 g/t Palladium, 0,04 g/t Gold und 2525 ppm Arsen. Einzelne Viertelmeter-Proben lieferten bis zu 4,03 % Nickel, 1,975 % Kupfer, 0,081 % Kobalt, 4,83 g/t Platin und 3,25 g/t Palladium, wie in der nachstehenden Tabelle 1 ersichtlich.

- Ein Meter breiter Abschnitt (zwischen 13,5 und 14,5 Meter Tiefe) mit Durchschnittswerten von 0,76 % Nickel, 0,45 % Kupfer, 0,02 % Kobalt, 0,31 g/t Platin, 0,47 g/t Palladium, 0,016 g/t Gold und 900 ppm Arsen.

In einer zweiten Zone beginnt die geringgradige Mineralisierung in 27 Metern Tiefe und setzt sich bis in 35 Meter Tiefe fort. Der relativ hohe Magnesiumanteil (durchschnittlich 14,5 %) lässt auf ultramafisches Wirtsgestein schließen. Die 8 Meter mächtige Zone enthält im Schnitt 0,16 % Nickel, 0,007 % Kupfer, 0,009 % Kobalt und 0,17 % Chrom.

Die vorstehenden Ergebnisse sind nicht nur wegen der beachtlichen Basismetall- und Edelmetallgehalte, sondern auch wegen der ergänzenden Arsenwerte bemerkenswert. Es zeigt sich, dass Arsen als Mineral gleichzeitig mit erhöhten Nickel- und Platinmetallwerten auftritt. Historische Arbeiten haben ergeben, dass Gersdorffit als wichtigstes Nickel-Arsenid-Mineral für die hohen Arsen- und Platinmetallwerte verantwortlich ist. Diese Messergebnisse tragen dazu bei, den Fokus des Unternehmens sowohl an der Oberfläche als auch bei den Bohrungen zu triangulieren. Arsen ist über ein größeres Gebiet verteilt und kann zur Ermittlung von Bohrlöchern beitragen, die sich in der Nähe der hochgradigen Mineralisierung befanden, diese aber möglicherweise nicht durchschnitten haben.

Anhand dieses Bohrlochs ist ersichtlich, dass sich der Mineralisierungshorizont an der Paläooberfläche befindet und von einer rund fünf Meter mächtigen Schicht aus Gletscherschutt und Schwemmland bedeckt ist. Sowohl die historischen als auch die aktuellen Bohrergebnisse werden noch genauer untersucht, um die

Beziehung zwischen den Arsenvorkommen innerhalb und im Umkreis der Zonen Bob, Tom, Carl, Sam und Dernière Chance zu bewerten.

Tabelle 1: Analyseergebnisse zu Loch MN22-03 in 1-Meter-Abständen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70592/St-Georges_170523_DEPRcom.001.png

Tabelle 2: Ergebnisse der Wiederholungsanalyse zu Loch MN22-03 in kürzeren Abständen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70592/St-Georges_170523_DEPRcom.002.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70592/St-Georges_170523_DEPRcom.003.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70592/St-Georges_170523_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 1: Bohrungen 2022 und 2023

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70592/St-Georges_170523_DEPRcom.005.jpeg

Abbildung 2: Bohrungen 2022 & 2023 in der Zone Bob, Probenauswertung für Loch MN22-03 & MN22-10 sowie Massenprobe

Bei den weiteren Arbeiten im Konzessionsgebiet wird man die neu erfassten elektromagnetischen und magnetischen Messdaten sowie die neuen Erkenntnisse über die Struktur und die an der Oberfläche aufgefundenen geochemischen Arsenziele als Orientierungshilfe nutzen. Diese besseren Einblicke werden helfen, nun eine Ausrichtung auf weitere hochgradige Mineralisierungen zu ermöglichen, die zuerst in der Zone Bob ermittelt wurden. Die Gebiete Tom, Dernière Chance und Sam erstrecken sich, von der Zone Bob ausgehend, über einen 5 km langen Korridor. Diese Gebiete, in denen die Mineralisierung an der Oberfläche und in Einzel- und Mehrfachabschnitten nachgewiesen wurde, punkten mit ähnlichen Erzgehalten und Mächtigkeiten wie die Zone Bob.

Qualifizierte Sachverständige und QA/QC

George Yardonov, P.Geo., ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 (NI 43-101), hat den wissenschaftlichen und technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über St-Georges Eco-Mining Corp.

St-Georges entwickelt neue Technologien, um einige der häufigsten Umweltprobleme im Bergbausektor zu lösen, darunter die Maximierung der Metallrückgewinnung und das Recycling von Batterien im Kreislauf. Das Unternehmen exploriert auf den Projekten Manicougan und Julie an der Nordküste von Quebec nach Nickel und PGEs und hat mehrere Explorationsprojekte in Island, darunter das Goldprojekt Thor. Die Aktien von St-Georges mit Hauptsitz in Montreal sind an der CSE unter dem Kürzel SX notiert und werden an der Frankfurter Börse unter dem Kürzel 85G1 sowie am OTCQB Venture Market für US-amerikanische und internationale im Frühstadium oder in der Entwicklung befindliche Unternehmen unter dem Symbol SXOOF gehandelt. Die Unternehmen sind in ihrer Berichterstattung auf dem neuesten Stand und unterziehen sich einem jährlichen Überprüfungs- und Managementzertifizierungsprozess. Investoren finden Echtzeit-Kurse und Marktinformationen zum Unternehmen auf www.otcmarkets.com.

Besuchen Sie die Webseite von St-Georges unter www.stgeorgesecomining.com

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS

Frank Dumas

FRANCOIS (FRANK) DUMAS, Chief Operating Officer & Director von [St-Georges Eco-Mining Corp.](http://www.stgeorgesecomining.com)

Für alle anderen Anfragen: public@stgeorgesecomining.com

Die Canadian Securities Exchange (CSE) hat die Pressemeldung nicht geprüft und übernimmt keine

Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit ihres Inhalts.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/503222--St-Georges-Eco-Mining-veroeffentlicht-Ergebnisse-der-Wiederholungsanalyse-von-Proben-aus-Manicouagan-weg>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).